

Vitamin D bei postmenopausalen gesunden Frauen nach einem Jahr ohne erkennbaren Nutzen

Experten diskutieren den optimalen 25-OH-Vitamin-D-Spiegel für muskulo-skeletale Gesundheit. Zur Klärung behandelten Ärzte in Madison, Wisconsin 230 postmenopausale Frauen unter 75 Jahren mit tiefem 25(OH)D-Spiegel 14–27 ng/ml ohne Osteoporose doppelblind mit Vitamin D in tiefer (800 IU/d), hoher Dosis (2 mal 50000 IU/Mo) oder Placebo. Nach einem Jahr wurden Veränderungen von Calcium Absorption, Knochendichte, Muskelmasse, Timed «Up and Go»-Test, Stürzen, physikalischem und funktionellem Status gemessen.

Unter Vitamin D in hoher Dosis stieg der 25(OH)D-Spiegel auf ≥ 30 ng/ml (75 nmol/l), die Calcium Absorption um 1% und sank um 2 (p0.005 vs. hohe Dosis) respektive 1.3% (p0.03 vs. hohe Dosis) unter tiefer Dosis und Placebo. Alle anderen untersuchten Parameter blieben unverändert. Die Autoren schlossen, dass Vitamin in hohen Dosen zwar die Calcium-Absorption marginal steigert, aber dass beide Dosierungen sich bezüglich Effekte auf Knochen und Muskeln nicht von Placebo unterschieden. Die Daten stützen die Empfehlungen, einen 25(OH)D-Spiegel über 30 ng/ml (75 nmol/l) aufrecht zu erhalten, nicht und können die Schlussfolgerungen anderer Autoren bestätigen, die einen 25(OH)D-Spiegel von 20 ng/ml (50 nmol/l) als Grenze zu einem Vitamin-D-Mangel ansehen.

▼ Dr. med. Hans Kaspar Schulthess

Quelle: Treatment of Vitamin D Insufficiency in Postmenopausal Woman: A Randomized Clinical Trial, Karen E. Hansen et al.: JAMA Intern Med. 2015; 175(20):1612-1621

Können Aortenaneurysma und Aortendissektion medikamentös ausgelöst werden?

Da Fluoroquinolone (FQ) mit Schwächung von Kollagen assoziiert sind stellt sich die Frage nach ernsthafteren Kollagenproblemen wie Aortenaneurysma (AA) und Aortendissektion (AD).

Um die Frage nach einer Beziehung zwischen FQ Therapie und dem Risiko der Entwicklung von AA und AD zu prüfen wurde eine Fallkontroll-Analyse an 1477 wegen AA oder AD hospitalisierten Patienten und je 100 (insgesamt 147700) abgestimmten Fällen aus 1 Million von 2000 bis 2011 beobachteten Individuen der National Health Insurance Research Database (NHIRD) Taiwans durchgeführt. FQ Exposition wurde als gegenwärtig (innert 60 Tage) oder ehemalig (61 bis 365 Tage vor AA, AD) klassifiziert.

Sowohl gegenwärtige (RR 2.43; 95% CI, 1.83-3.22) wie auch ehemalige FQ Exposition (RR, 1.48; 95% CI, 1.18-1.86) war mit erhöhtem Risiko für AA oder AD assoziiert.

Die Autoren schliessen, dass FQ mit einem erhöhten Risiko für AA und AD assoziiert sind. Wenn diese Ereignisse auch selten sind, sollten sich Ärzte dieses Sicherheitsproblems von FQ's bewusst sein.

▼ Dr. med. Hans Kaspar Schulthess

Quelle: Risk of Aortic Dissection and Aortic Aneurysm in Patients Taking Oral Fluoroquinolone. Lee C-C, MD, ScD et al.: JAMA Intern Med. 2015; 175(11): 1839-1847

Neues Bettenhaus des Stadtpital Triemli – das modernste der Schweiz



Mitte Februar 2016 sind wir der Einladung gefolgt, vorab das neue modernste Bettenhaus der Schweiz zu besichtigen – es war ein Erlebnis! Konzept und Ausführung erfüllen Minergie-Standards, nur noch Zweibett-Zimmer und mit «Top of Triemli» eine modernste Privatabteilung. Da eine Mehrzahl uns wichtiger Persönlichkeiten am Triemli auch unsere Herausgeber sind, freuen wir uns mit **Prof. Franz Eberli**, **Prof. Mathias Schmid**, **Prof. Stephan Vavricka**, **Dr. med. Daniel Passweg** und **KDDr. med. Stephanie von Orelli** dass nun im Stadtpital Triemli, Zürich mit dem neuen 400 Bettenhaus das technisch

modernste und für Patienten komfortabelste Spital im Herbst 2016 in Betrieb genommen wird. Dies unter anderem mit dem innovativen Mediacenter an jedem Patientenbett «PAT»: einer Neuheit in der Schweiz, mit der Aerte direkt am Bett die Patientenakte mit Untersuchungsbefunden, Laborwerten, Röntgenbildern etc. einsehen können – alles nach dem Motto: «der Mensch im Mittelpunkt».

Der **Aerzteverlag medinfo AG** beglückwünscht das Stadtpital Triemli zu seinem neuen Bettenhaus – zum Benefit der Mitarbeitenden und Patienten.

▼ Eleonore E. Droux